

Elena Beregow

# Fermente des Sozialen

Thermische Figuren  
in der Sozialtheorie

**VELBRÜCK  
WISSENSCHAFT**

Elena Beregow  
Fermente des Sozialen



Elena Beregow

# Fermente des Sozialen

Thermische Figuren  
in der Sozialtheorie

**VELBRÜCK  
WISSENSCHAFT**

Erste Auflage 2021  
© Velbrück Wissenschaft, Weilerswist 2021  
[www.velbrueck-wissenschaft.de](http://www.velbrueck-wissenschaft.de)  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-95832-267-7

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

# Inhalt

Einleitung	9
1. Von der Metapher zur Figur	23
1.1 Metaphern und ihre thermischen Wurzeln	23
1.2 Metaphern der Gesellschaft	26
1.3 Das gesellschaftliche Leben der Metaphern	30
1.4 Gärung – Leit- oder Randmetapher?	32
1.5 Figuren und Figurationen	34
2. Feuer	38
2.1 Feuer und gesellschaftliche Natur-Kultur-Verhältnisse	38
2.1.1 Feuer als Gründungsszene des Sozialen	39
2.1.2 Feuer als elementares Medium	44
2.1.3 Kulturtechniken	46
2.1.4 Feuer und Eis	52
2.2 Thermopolitiken der Feuerkontrolle	56
2.3 Feuer, Temporalität und Transformation	61
2.3.1 Mikrotransformationen	62
2.3.2 Gesellschaftliche Transformationen	64
3. Maschine	68
3.1 Maschine und Organismus:	
Eine Geschichte der Vermischung	71
3.2 Dampfmaschinen bei Marx	80
3.2.1 Maschine und Überhitzung	90
3.2.2 Entropie bei Marx	94
3.3 Wunschmaschinen bei Deleuze und Guattari	100
3.4 Cyborgs bei Haraway	108
3.5 Zwischenresümee:	
Vom Feuer über die Maschine zur Gärung	120

4.	Marx: >Fermente der Entwicklung und des Untergangs< . . . . .	124
4.1	Fermente der Arbeit . . . . .	125
4.1.1	Stoffwechsel . . . . .	125
4.1.2	Metamorphosen in der Zirkulation: Vom Stoffwechsel zum Formwechsel . . . . .	128
4.1.3	Die Ökologisierung der Marx'schen Theorie . . . . .	133
4.1.4	Das Ferment der Arbeit . . . . .	142
4.1.5	Lebendige und tote Arbeit . . . . .	147
4.1.6	Gärung und der >metabolic nomos< . . . . .	154
4.1.7	Gothic Marxism . . . . .	160
4.2	Revolutionäre Gärung . . . . .	163
4.2.1	Gärung und Verfaulung . . . . .	163
4.2.2	Umwälzungsfermente . . . . .	166
4.2.3	Die Brotfabrikation . . . . .	174
5.	Durkheim: Efferveszenz . . . . .	181
5.1	Die Konstitution des Sozialen . . . . .	183
5.1.1	Die Versammlung als Gründungsszene der Efferveszenz . . . . .	183
5.1.2	Intensive Transformationen . . . . .	186
5.1.3	Die Magie des Sozialen . . . . .	189
5.1.4	Masse und Milieu . . . . .	192
5.2	Gärung zwischen Organismus und Thermodynamik . . . . .	195
5.2.1	Durkheim und die Massenpsychologie . . . . .	195
5.2.2	Efferveszenz, Thermodynamik und Elektrizität . . . . .	199
5.2.3	Organismus und Organisation . . . . .	200
5.3	Gärung und Milieu: Anschlüsse . . . . .	204
5.3.1	Tarde: Die Masse als Wetterphänomen . . . . .	204
5.3.2	Mauss: Gärung und Morphologie . . . . .	207
5.3.3	Bataille und das Collège de Sociologie: Dark Durkheim . . . . .	209
5.3.4	Zwischenresümee . . . . .	215
6.	Lévi-Strauss: Das Verfaulte . . . . .	218
6.1	Das Verfaulte zwischen Natur und Kultur . . . . .	219
6.1.1	Natur und Kultur bei Lévi-Strauss . . . . .	219
6.1.2	Gut zu denken: Das kulinarische Dreieck . . . . .	224
6.1.3	Braten, Sieden, Räuchern – und Fermentieren? . . . . .	229
6.1.4	Die natürliche Kulturalität der Fermentierung . . . . .	234
6.2	Von der Natur-Kultur zur Medienökologie . . . . .	237
6.2.1	Bakterienkulturen . . . . .	237
6.2.2	Natur-Kultur-Technik . . . . .	239
6.2.3	Medienökologien . . . . .	242

7.	Serres: Der Parasit . . . . .	247
7.1	Der Parasit als epistemologisches Modell . . . . .	249
7.2	Fäulnis als diskursiver Gegenstand zwischen Vermischung und Entmischung . . . . .	254
7.3	Objektives Ferment statt universelle Fermentierung. Ein Exkurs zu Bachelard . . . . .	258
7.4	Die materielle Kultur des Käses . . . . .	266
8.	Latour: Pasteurisierung . . . . .	275
8.1	Fermentierung vs. Ansteckung . . . . .	275
8.1.1	Das Dilemma der reinen Soziologie . . . . .	278
8.1.2	Eine Assoziologie der Vermischung . . . . .	279
8.1.3	Wer hat Angst vor Ansteckung? Das Projekt der Hygieniker . . . . .	281
8.1.4	Die Analyse der Ansteckung: Die Pasteurianer . .	284
8.1.5	Die Kunst der Übersetzung: Vom Mikrokosmos zum Makrokosmos . . . . .	287
8.2	Die Mikrobe als Akteur . . . . .	290
8.2.1	Die Mikrobe finden und festhalten . . . . .	290
8.2.2	Laborräume: Environment, Medium und Kultur . . . . .	291
8.2.3	Triggering fermentation: Die Hefe als Laborobjekt . . . . .	295
8.2.4	Aktivität delegieren: Pasteur und die Hefe zwischen Hybridisierung und Reinigung . . . .	298
8.2.5	Medialisierte Manipulation . . . . .	300
8.2.6	Mimikry der Mikroben . . . . .	302
8.2.7	Zwischenfazit: Ansteckende vs. fermentierende Mikroben? . .	304
8.3	Nur eine tote Mikrobe ist eine gute Mikrobe: Leben und Tod . . . . .	306
8.3.1	Vitalismus vs. Mechanismus. . . . .	306
8.3.2	Symmetrie vs. Asymmetrie . . . . .	308
8.3.3	Lebendige vs. tote Natur . . . . .	310
8.3.4	Zwischenfazit: Symmetrische Anthropologie vs. ökologische Asymmetrie . . . . .	316
8.3.5	Politiken der Pasteurisierung: Temperierung, Temporalität und Tod . . . . .	318
9.	Nach Pasteur: Fermentation Fever . . . . .	336
9.1	Zur Krise des Pasteur'schen Erbes . . . . .	336
9.2	Eine Feldskizze der Post-Pasteurianer:innen . . . .	341
9.3	Noma Fermentation Lab: Zurück ins Labor? . . . .	344
9.4	Baroo: Labor trifft Kloster . . . . .	351

9.5	Sandor Katz: Wilde Fermentierung als DIY-Projekt . . . . .	359
9.5.1	Cultural Revival: Kultur und Leben . . . . .	361
9.5.2	Umwelt, Kultur, Körper . . . . .	364
9.5.3	Kultur von unten: ‚Vibrant queer culture‘ . . . . .	370
9.5.4	Rhythmen der Fermentation . . . . .	373
9.5.5	Fermentierung und Tod: Eine alternative Nekropolitik . . . . .	377
9.6	Pascal Baudar: Mit dem »Wildcrafting« zu einer »Wilder fermentation« . . . . .	381
9.7	Zaubertrank: Fermentation und Magie . . . . .	393
9.8	Zwischenresümee: Die Fermentierung der Gesellschaft . . . . .	399
9.8.1	Natur-Kultur-Knoten . . . . .	402
9.8.2	Fermentive Thermopolitik . . . . .	404
9.8.3	Zukünfte fermentieren . . . . .	406
10.	Haraway: Kompost . . . . .	410
10.1	Fermenting Feminism . . . . .	410
10.2	Vom Anthropozän zum Chthuluzän . . . . .	413
10.3	Humusismus statt (Post-)Humanismus . . . . .	416
10.4	Symbiogenese im Kompost . . . . .	419
10.5	Exkurs: Der Kompost als geschlossene Ökologie . . . . .	423
10.6	Die Kosmopolitik der Kompostist:innen . . . . .	426
10.7	Ein neuer Organismus? Der Cyborg als Störstoff . . . . .	431
10.8	»Dying well«: Die Debatte um Haraways Biopolitik im Chthuluzän . . . . .	434
10.9	Zwischenresümee . . . . .	440
11.	Konklusion: Von den Fermenten des Sozialen zu einer fermentierten Soziologie . . . . .	443
	Danksagung . . . . .	459
	Literatur . . . . .	460